

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Mittwoch, 17. November 2010 15:34
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Milieu-Daten am Beispiel Altona + Blankenese, für die sich die Schulbehörde interessiert

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und liebe Schulleitungen,

im Anschluss an unsere Info-Mail von heute Vormittag haben wir mehrere Anfragen erhalten, was es mit den **"Sinus-Daten"** auf sich habe, deren Ankauf von Microm die Schulbehörde beabsichtigt und deren mögliche Verwendung Schulsenatorin Goetsch bzw. ihre Projektleitung im Oktober im Landesinstitut vor rd. 60 Mitarbeitern der Behörde am Beispiel einer Kita-Leiterin präsentiert haben, die sich mit Hilfe dieser Daten ein Bild von den Eltern ihrer künftigen Kita-Gruppe machen könne.

Wir übersenden Ihnen deshalb anliegend gerne noch einen Link zu einer aktuellen Präsentation der Fa. Microm, der Sie auf den Seiten 31 und 32 ("für jedes einzelne Haus in Deutschland; siehe S. 6) zwei anschauliche **Beispielskarten für Blankenese und Altona** entnehmen und sehen können, wo die **"Oberschicht", "Mittelschicht" und "Unterschicht"** wohnen bzw. genauer: diejenigen **Menschen, die sich die Schulbehörde/Schulsenatorin unter "Postmaterialisten", "Hedonisten" oder z. B. "Etablierten" vorzustellen scheinen:**

Präsentation: microm Geo Milieus - Lokalisierung psychographischer Zielgruppen zur operativen Nutzbarkeit

http://www.microm-online.de/Ressourcen/PDF/Broschueren/microm_Milieus.pdf

Die hausgenaue Auflösung erhalten Sie, wenn Sie die Ansicht des PDF auf 400 Prozent einstellen.

Aus gutem Grund hat sich vor diesem Hintergrund und der aktuellen Berichterstattung in taz und WELT wegen des Ankaufs solcher Sinus-Datensätze durch die Schulbehörde der **Hamburger Datenschutzbeauftragte** eingeschaltet und eine **umfassende Überprüfung des Sachverhalts eingeleitet**. Parallel dazu hat der Datenschutzbeauftragte die für die Firma Microm Consumer Marketing die **zuständige Aufsichtsbehörde in NRW um eine entsprechende Prüfung gebeten:**

WELT v. 17.11.2010: Schulen sammeln Daten: Eltern befürchten "gläsernen Schüler"

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article10980798/Schulen-sammeln-Daten-Eltern-befuerchten-glaesernen-Schueler.html

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass die noch von Senatorin Goetsch geleitete Schulbehörde das Ergebnis des Volksentscheids auch ernsthaft und ehrlich umsetzt. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.